



Anforderungsprofil	Stand:	02.01.2024
	Ersteller/in:	Frau Schmidt (UmNat 2)

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

### Dienststelle

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin Umwelt- und Naturschutzamt

Kapitel/Titel/StNr.	Stellenzeichen	BesGr/EG
4300/42801/T008	UmNat 21	E 11
4300/42801/T009	UmNat 22	
4300/42801/T020	UmNat 23	

# Kurzbezeichnung des Aufgabengebiets

Technischer Umweltschutz

# 1. Beschreibung des Arbeitsgebietes

- 1. Überprüfung technischer Anlagen, Verfahren und Abläufe sowie Beratung und Beurteilung im Innen- und Außendienst in Bezug auf 1.1. – 1.5.
  - 1.1. Überwachung nicht genehmigungsbedürftiger Anlagen i. S. des Bundesimmissionsschutzgesetzes
  - 1.2. Überwachung der Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen i. S. § 62 Wasserhaushaltsgesetz und zum Einleiten von Abwässern in öffentl. Abwasseranlagen
  - 1.3. Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht
  - 1.4. Stellungnahmen in Genehmigungsverfahren nach BImSchG und BauO Bln
  - 1.5. Bewertung von technischen Gutachten
- 2. Beratung von Unternehmen im Hinblick auf Verfahrensentwicklung zur Umweltentlastung
- 3. Qualifizierte Schallpegel- und Lichtmessungen (auch zu ungünstigen Zeiten) u. Auswertung





# 2. Formale Anforderungen Ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium (Dipl.-Ing (FH) oder Bachelor) in den Studiengängen / Fachbereichen Umwelttechnik, technischer Umweltschutz, Verfahrenstechnik

oder

staatlich geprüfte/r Techniker/in mit mindestens drei jähriger nachweisbaren Erfahrung im ausgeschriebenen Aufgabengebiet. Gewichtungen entfallen hier

oder

sonstige Beschäftigte, die aufgrund gleichwertiger nachweisbaren Fähigkeiten und ihrer Erfahrungen entsprechende Tätigkeiten ausüben

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			n *
3.1. Fac	3.1. Fachkompetenzen		3	2	1
3.1.1	verfügt über Kenntnisse von Technische Anlagen im Hinblick auf den Immissionsschutz	Х			
3.1.2	verfügt über Kenntnisse von Technische Anlagen im Hinblick das Abfallrecht			Х	
3.1.3	verfügt über Kenntnisse der einschlägigen Rechtsgrundlagen: BWG, VAwS, IndV, UIG, WHG , AwSV	Х			
3.1.4	verfügt über Umfassende Kenntnisse der erforderlichen Fachverfahren: UNIS, Datenbanksystemen und GIS-Anwendungen			Х	
3.1.5	verfügt über Kenntnisse der an das Arbeitsgebiet angrenzenden Rechtsgebiete (Naturschutz, Chemikalienrecht, Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz, Baurecht)			X	
3.1.6	verfügt über Erfahrungen mit qualifizierten Schallpegelmessun- gen			Х	
3.1.7	verfügt über Kenntnisse in der Anwendung des MS-Office Pa- kets			Х	
3.1.8	verfügt über Kenntnisse der Aufbau- und Ablauforganisation der Berliner Verwaltung und der Kosten- und Leistungsrech- nung				X



	► Erläuterung der Begriffe		Gewichtungen			
	Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	4	3	2	1	
3.2	Persönliche Kompetenzen					
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit		Х			
	► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert					
	zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wis-					
	sen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufga-					
	ben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.					
	• bleibt unter Termin- und Leistungsdruck besonnen und sach-					
	lich					
	• überträgt Wissen aus anderen Zusammenhängen auf das ei-					
	gene Arbeitsgebiet					
	• stellt sich veränderten Anforderungen im Aufgabengebiet					
3.2.2	Organisationsfähigkeit			Х		
	► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren					
	und entsprechend zu agieren.					
	• koordiniert eigene Termine und stimmt sich in Terminfragen					
	rechtzeitig ab					
	handelt systematisch und strukturiert					
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung		Х			
	► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin					
	auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzu-					
	setzen.					
	• geht bei Aufgabenerledigung zielgerichtet vor					
	• nutz vorhandene Informationen, Vergleichsdaten, Kontakte					
	und Fachwissen					
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit			Х		
	► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen					
	zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.					
	• bezieht alle zur Verfügung stehenden und erforderlichen In-					
	formationen in die Entscheidungsvorbereitung ein					
	• entscheidet zeitnah und nachvollziehbar und übernimmt für					
	die eigenen Entscheidungen Verantwortung					

3.3	Sozialkompetenzen				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit				
	► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutau-				
	schen.				
	• argumentiert verständlich, gliedert klar, bleibt beim Thema,				
	beschränkt sich auf das Wesentliche				
	hört aktiv zu und lässt ausreden				





	► Erläuterung der Begriffe		Gewichtungen			
	Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	4	3	2	1	
3.3.2	Kooperationsfähigkeit			Х		
	► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinan-					
	derzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten, Kon-					
	flikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.					
	• arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit anderen zusam-					
	men					
	• erzielt in der Zusammenarbeit mit anderen gemeinsame Er-					
	gebnisse					
3.3.3	Dienstleistungsorientierung		Х			
	► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und					
	internen Kunden zu begreifen.					
	• verhält sich der Kundschaft gegenüber freundlich und aufge-					
	schlossen und geht auf ihre Bedürfnisse ein					
	• erläutert Entscheidungen und Verfahrensabläufe nachvoll-					
	ziehbar					
3.3.4	Diversity-Kompetenz			Х		
	► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Men-					
	schen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung,					
	Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher					
	Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache)					
	wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichti-					
	gen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminie-					
	rungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.					
	• kennt Geschlechterrollen, Stereotypen und ihre Wirkungen					
	und kann diese Erkenntnisse in Sacharbeit transferieren					
	• erkennt Benachteiligungen als Folge eigenen Handelns und					
	wirkt dem entgegen					





	► Erläuterung der Begriffe	G	ewich	ntung	en
	Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	4	3	2	1
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz			Х	
	▶ umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigGbei				
	Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen				
	auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen				
	und ihre Belange berücksichtigen zu können				
	► Fähigkeit, die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von				
	Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehem-				
	menden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden				
	► Fähigkeit insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit				
	Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und				
	Diskriminierung zu behandeln.				
	begegnet Menschen verschiedener Herkunft aufgeschlossen				
	erkennt, akzeptiert und achtet Werte und Normen anderer				
	Kulturkreise				
3.3.6	Durchsetzungsfähigkeit		Χ		
	► Fähigkeit, Entscheidungsprozesse konsequent zum Ziel zu				
	führen				
	• vertritt Vorgaben, die nicht zu beeinflussen sind, loyal und in				
	stimmiger Art und Weise				
	überzeugt andere durch Kompetenz				



# Bearbeitungsverlauf zum Anforderungsprofil vom 02.01.2024 (5 Seiten)

Dienststelle Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Umwelt- und Naturschutzamt	n Berlin	Arbeitsgebiet (Stellenzeichen) Technischer Umweltschutz (UmNat 21 + UmNat 22 + UmNat 23)		
	Namo / 9	Stellenzeichen	Datum / Unterschrift	
verantwortliche Führungskraft*		midt / UmNat 2	Dulum / Omerschim	
Büroleitung	Herr Seidler / UmNat Con			
Schwerbehindertenvertretung				
Frauenvertreterin				
Personalrat				
Weitere Bereiche / Personen (z.B.	7weitbeur	teilerin/7weitbeurt	eiler. etc.)	
Amtsleitung		schall / UmNat L		
Anlass:  arstmalige Erstellung  Aktualisierung  Sonstiges:  Das Anforderungsprofil wurde de digt und mit ihr/ihm erörtert:	er Stellenin	nhaberin/dem Ste	lleninhaber ausgehän-	
Datum / Unterschrift (Führungskra	ft)	Datum / Unter	schrift	

<sup>\*</sup>Verantwortlich für die Erstellung und laufende Aktualisierung des Anforderungsprofils ist in der Regel die unmittelbare Führungskraft.